

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

BAD ISCHL.

*Ein Gott schuf dieses Land in guter Laune,
Das schlicht wir Kammergut zu nennen pflegen,
Ein wundersames Land voll Pracht und Schönheit.
Gleich einem bunten Teppich ziehen Matten,
Von Blumen hell geschmückt, sich hin die Täler,
Aufleuchtend wie Smaragd an sanften Hängen —
Der dunkle Wald, er strebt hinauf zur Höhe,
Wo Fels und Firn den blanken Himmel grüßen.
Von weiter Hochwacht trutzig wilder Berge
Schweift sinnend hin das schönheitstrunkene Auge —
Und schaut die Heimat. — Wortlos sind die Lippen.
Nur heißer Dank flammt auf in stillen Herzen
Dem Schöpfer, der das Schöne hat gespendet.
Die klaren Bäche kommen ursprungnehmend
Aus dunklen Höhlen an das Licht des Tages.
In ungehemmter Lust, der Jugend gleichend,
Enteilen hoffnungsfroh sie trauer Heimat.
Der Seen dunkles Auge blickt den Himmel
Und finsterer Tann und wildes Felsgeschröffe
Beschauen sich in spiegelglatter Fläche. —
Inmitten all der wundersamen Schönheit
Liegt still des holden Kammergutes Herrin
In Märchenpracht — Bad Ischl — selbst ein Märchen.
Gleich einer Wunderfee weist sie die Wege
Nach Nord und Süd — nach Osten und nach Westen.
Die schönste unter allen — und umgeben
Von Köstlichkeiten — kaum zu überbieten. —*